



14.04.2021

## **3M: AURA ERHÄLT AUSZEICHNUNG VON STIFTUNG WARENTEST**

Die 3M Aura 9320+ FFP2 Atemschutzmaske hat bei einem Test der Stiftung Warentest in allen Prüfungen überdurchschnittlich gut abgeschnitten. Darauf weist der Ausrüster 3M in einer Pressemitteilung hin. Laut 3M hat die Aura 9320+ im Testverfahren in Anlehnung an EN 149:2001+A1:2009 als einzige Maske dafür die Bestnote „geeignet“ bekommen. Im Test überzeugte demnach die gute Passform der Maske bei zehn unterschiedlichen Prüfpersonen.

### **ZEHN FFP2-MASKEN AUF DEM PRÜFSTAND**

Für den Test stellte die Stiftung Warentest zehn FFP2-Masken unterschiedlicher Hersteller auf den Prüfstand und untersuchte die Filterwirkung, die Passform bei unterschiedlichen Trägern und den Atemkomfort und damit Kriterien, auf die auch 3M bei der Maskenfertigung besonderen Wert legt. Geprüft wurde auch, ob die Masken eventuell Schadstoffe enthalten. Das war aber bei keinem der getesteten Modelle der Fall. Die Auswahl, welches Produkt von welchem Hersteller den Test durchläuft, trifft die Stiftung Warentest. Weder 3M noch die weiteren Probanden hatten Einfluss darauf, welche Maske getestet wird.

## **GUTE PASSFORM BEI JEDEM GESICHT**

Ein wichtiges Testkriterium war die Passform, denn nur eine gut sitzende Maske verhindert, dass Aerosole am Filter vorbei ins Innere der Maske strömen und so die Schutzwirkung vermindert wird. Jede Maske wurde deshalb an zehn unterschiedlichen Prüfpersonen getestet. Eine entsprechende EU-Norm fordert, dass FFP-zertifizierte Masken bei acht von zehn Prüfpersonen nicht mehr als 8 Prozent der Aerosole durchlassen. Diese Norm wurde nur durch die 3M Aura 9320+ Maske erfüllt. Die Aura 9320+ verfügt nicht über Ohrschlaufen, sogenannte „Earloops“, sondern sie wird durch elastische Kopfbänder am Hinterkopf gehalten. Diese elastischen Kopfbänder tragen maßgeblich zum dichten Sitz der Atemschutzmaske bei. Alle anderen getesteten Masken erfüllten die Norm nicht.

## **DAS ATMEN FÄLLT LEICHT**

Im Testverfahren von Stiftung Warentest wurde auch überprüft, wie gut man durch die Masken atmen kann. Dazu wurden die Masken auf einen Prüfkopf gespannt. Mittels einer „künstlichen Lunge“ wurde der Widerstand beim Ausatmen gemessen. Auch hier überzeugte die 3M Aura 9320+ als eine der Masken, unter denen es sich leicht und komfortabel atmen lässt.

## **GUTE SICHT MIT BRILLE**

Die 3M Aura 9320+ ist Teil der Atemschutzmasken Serie 9300+ mit sechs Modellen der Schutzstufen FFP1, FFP2 und FFP3 jeweils mit oder ohne Ausatemventil. Alle Modelle dieser Serie verfügen über Siegelpunkte auf der Maskenoberseite, die das Beschlagen von Brillen beim Tragen der Maske reduzieren.

Ina Otto